



21.-23. Juni 2016, Stuttgart

EAMKON2016

— Informationsplattform —
Enterprise Architecture Management

Frühbucher sparen bis zu 340,- Euro!

Strategische Integration von EAM und Business, Digitale Transformation und EA, Aufbau und Ausbau von EAM

Themenhighlights:

- Cloud-Strategie: Weiterentwicklung der eigenen EAM-Methode
- Aufbau eines virtuelles EA-Teams
- IT-gestützte Prozessorganisation als On Demand Service
- Industrialisierung von Services durch Enterprise Architecture
- EAM meets IoT
- Rolle des EAM – zwischen IT und Business
- Einsatz von EAM-Tools und deren Einfluss auf die Unternehmensarchitektur
- Bimodale IT, Innovation, Kosten und Datenschutz – Welche Prinzipien und Kriterien leiten den Umbau einer heterogenen Anwendungslandschaft?
- EAM und EDM geht das zusammen?
- Kostentreiber durch EAM identifizieren

Workshop A (ganztägig): **Transformationsplanung in der Praxis:
Business-IT-Alignment anhand von Wertschöpfungsketten
und Business Capabilities**

Workshop B (ganztägig): **EAM-Grundlagen für die Praxis**

Workshop C (halbtägig): **Kennzahlen zur Komplexitäts- und Diversitätsmessung
von IT-Architekturen**



Vorsitz:

Prof. Dr. Florian Matthes

Software Engineering betrieblicher Informationssysteme
Institut für Informatik, TU München

Folgende Unternehmen berichten aus der Praxis:

Robert Bosch GmbH
Credit Suisse AG
Bombardier Transportation
RUAG Corporate Services AG
Daimler AG
Audi AG
Deutsche Bank AG

Vodafone Kabel Deutschland GmbH
BT (Germany) GmbH & Co. oHG
Olympus Europa
Munich Re
Merck KGaA
BSH Hausgeräte GmbH

Swisscom (Schweiz) AG
DB System GmbH
Sixt GmbH & Co. Auto-
vermietung KG
ITERGO Informations-
technologie GmbH

Kooperationspartner



Unsere Partner



Workshop A (ganztägig)**Transformationsplanung in der Praxis: Business-IT-Alignment anhand von Wertschöpfungsketten und Business Capabilities****Kurzbeschreibung:**

IT-Strategien zu entwickeln ist schwierig, diese umzusetzen noch schwieriger. Doch mit den richtigen Voraussetzungen gelingt es diesen Prozess erfolgreich zu gestalten. Hierbei spielt das Aufgabengebiet eines Enterprise Architekten die wichtigste Rolle, vor allem die Prozess- und Capability-Analyse, Lösungsentwicklung und IT-Portfolioplanung. In diesem Workshop wird ein konkretes Vorgehen vorgestellt, welches dem Enterprise-Architekten von der Strategie bis zur IT-Portfolioplanung Orientierung geben soll.

Anhand eines konkreten Fallbeispiels werden Wertschöpfungsketten und Business Capabilities von der Geschäftsstrategie abgeleitet, bewertet und für die Lösungsentwicklung und Transformationsplanung eingesetzt.

Da es noch kein standardisiertes Vorgehen für Business-IT-Alignment bei Unternehmen gibt, haben die Teilnehmer die Möglichkeit, auch ihre eigenen Erfahrungen in den Workshop einzubringen und „Best Practices“ zu Transformationsplanung auszutauschen. Der Workshop setzt sich mit den Themen **Wertschöpfungsketten, Business Capabilities, Vorstellung des Transformationsvorgehens** sowie **Lösungsentwicklung** und **Roadmap-Planung** anhand einer Fallstudie eingehend auseinander.

Roger E. Rhoades

Enterprise Architect, DB Systel GmbH und Chapter President Iasa Germany

Workshop B (ganztägig)**EAM-Grundlagen für die Praxis****Kurzbeschreibung:**

In vielen Unternehmen sind durch die zunehmende Automatisierung von Prozessen große Anwendungslandschaften entstanden, innerhalb derer zahlreiche Anwendungen untereinander und mit externen Systemen kommunizieren müssen. Die Herausforderungen für das Management einer solchen Anwendungslandschaft sind vielfältig. Dieses Seminar vermittelt deshalb das notwendige Grundlagenwissen, wie Enterprise Architecture Management in mittleren und großen Unternehmen schrittweise eingeführt und nachhaltig etabliert wird. Nach diesem Seminar sind die Teilnehmer in der Lage, den Nutzen des EAM für die eigene Organisation anhand konkreter Beispiele darzustellen und können die bestehenden Standards und Fachpublikationen einordnen, bewerten und für die eigene Arbeit nutzen. Die Teilnehmer wissen, wie sie systematisch einen agilen Architekturmanagementprozess unter Verwendung von EAM-Mustern und Lösungsbausteinen angepasst an die konkrete Situation ihres Unternehmens schrittweise einführen können.

Prof. Florian Matthes

Software Engineering betrieblicher Informationssysteme, Institut für Informatik, TU München

Workshop C (halbtägig)**Kennzahlen zur Komplexitäts- und Diversitätsmessung
von IT-Architekturen****Kurzbeschreibung:**

Zur Entscheidungsunterstützung gewinnen quantitative Modelle und Kennzahlen im Rahmen des Architekturmanagements in Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Sie erlauben eine Bewertung struktureller Aspekte von Ist-, Plan- und Zielarchitekturen wie zum Beispiel Umfang, Heterogenität und Standardkonformität. Daher können sie insbesondere zur Steuerung von Transformationsprojekten in der IT eingesetzt werden und anfallende IT-Kosten erklären. Besonders aufschlussreich kann die Betrachtung einer Kennzahl im Zeitverlauf sein, da so tiefere Einblicke in die Evolution der Unternehmensarchitektur gewonnen werden können. Im Vortrag wird erläutert, welche Kennzahlen zur Komplexitäts- und Diversitätssteuerung bereits in der Praxis eingesetzt werden und welche Ansätze im akademischen Umfeld derzeit entwickelt werden. Vertieft wird dieser Teil durch Kennzahlen zur Unterstützung von IT-Standardisierungsentscheidungen. In dem daran anschließenden praktischen Teil können die Teilnehmer das erworbene Wissen einsetzen, um auf Basis der vorgestellten Kennzahlen ein geeignetes Kennzahlensystem für eine vorgegebene fiktive Firma oder wahlweise für Ihre eigene Organisation zu entwickeln.

Alexander Schneider

IT Complexity and Analytics Architect, Credit Suisse AG

09:15 Begrüßung und Einführung durch die NetAcad GmbH und den Vorsitzenden

Rolle des Enterprise Architect

09:30 **Evolution des Enterprise Architekten: vom IT-Dienstleister zum Innovationsleiter**

In der Ära des Cloud Computing, EaaS (Everything as a Service), Big Data usw. verlieren wir den Fokus auf unsere primäre Rolle im Unternehmen, nämlich die Geschäftsstrategien in Geschäftsfähigkeiten umzuwandeln und dadurch den größten Mehrwert für das Unternehmen zu bringen. Um dies zu schaffen, muss ein Enterprise-Architekt sich von einem IT-Dienstleister zu einem Innovationsleiter für Transformationsinitiativen weiterentwickeln.

- Die Bedingungen, die zur Notwendigkeit der Veränderung führen
- Der Weg vom IT-Service-Provider zum Innovationsleiter

Roger E. Rhoades
Chapter President, IASA Global



Nutzen von EAM-Tools

10:00 **Use of EAM tooling to support the implementation of a global EAM**

- Creating the foundation for (global) EAM
- Gaining insight in a scattered landscape
- Create understanding for the need of EAM in the organization
- Support the IT landscape transformation using EAM tooling

Gijs Kaulingfreks
Senior Enterprise Architect, Olympus Europa



10:40 Networking bei Kaffee und Tee

Kollaboratives EAM

11:10 **Actionable Architecture: Embedding EA content throughout the IS Organization**

- Achieving acceptance of EA deliverables
- Overcoming stakeholder resistance
- Enabling IS team members engagement and participation in EA content

Joel Goodling
Head of IS Enterprise Architecture, Group Information Services, Bombardier Transportation



11:50 **How RUAG built a virtual EA team to harmonize their post-merger IT landscape**

- Creating a virtual EA team
- Building the EA inventory through collaboration
- Reducing IT complexity through business transformation

Juha Mylläri
Vice President Enterprise Architecture, RUAG Corporate Services AG



12:30 **Effektives Architekturmanagement: Bringing it all together**

- Enterprise Architecture – Architecture Governance
- Application Portfoliomanagement – Einzeldisziplin oder ein großes Ganzes?

Dr. Uwe Meyer
Head of Architecture Governance und Chief Data Architect für Private Wealth and Commercial Clients Technology, Deutsche Bank AG



13:10 Gemeinsames Mittagessen

Digitale Transformation und EA

14:30 Driving the Digital World: EAM Beyond Classical IT

- EAM in der „Classical IT“ der Daimler AG
- Erfolge und Lessons Learned
- Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung
- Smarte Produkte, innovative Services und Digital Customer Experience
- EAM mit erweitertem Scope in der Business Architecture

Dr. David Schumm

Application Portfolio & Applic. Landscape Mgmt., **Daimler AG**

Dr. Stefan Zerbe

Geschäftsführer, **ITM Beratungsgesellschaft mbH**



15:10 EAM meets IoT – Zielgerichteter Einsatz von EAM im IoT-Projektumfeld

- Projektumfeld
- Die zwei Seiten von EAM im IoT-Umfeld
 - Architekturplanung „hinter den Kulissen“
 - Businessplanung zum Markt und Kunden
- Wie bearbeiten wir im IoT-Projektumfeld diese zwei Seiten?
- Die Stärke von EAM: Das Zusammenspiel der zwei Seiten

Stefan Essl

Projektleiter Internet of Things, **Robert Bosch GmbH**



15:50 Networking bei Kaffee und Tee

16:20 Enterprise Architecture - Ready for digital

- Beitrag von EAM für die erfolgreiche Digitalisierung, der Architekt als „innovative thinker“, „technological advisor“ und „digital enabler“
- Erfahrungen aus zwei Jahren Cloud First & Mobile First Strategie

Dr. Andreas Freitag

Director Global Enterprise Architecture, **Merck KGaA**



17:00 IT-Governance auf Knopfdruck: Maximale Transparenz über die SAP-Landschaft bei minimalem Aufwand

- Enterprise Architecture – Architecture Governance
- Transparenz über eine unternehmensweite SAP-Landschaft schaffen
- Architekturkomponenten und Lebenszyklusbetrachtung
- Harmonisierung von Anwendungs- und Infrastrukturkomponenten
- Delta Abgleich zwischen Realität und manueller Modellierung in EAM-Werkzeugen

Heiko Tilgert

Leiter SAP Center of Competence, **AUDI AG**



17:40 Get together – Nutzen Sie die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre mit Kollegen und Herstellern auszutauschen.

EAM meets the Cloud

09:00 **Von der roten Telefonzelle zur Cloud of Clouds – Business Transformation at BT**

- BT – wer wir sind
- Status quo
- Zielbild
- Übersicht Transformationsprogramm
- Deepdive „Solutions House“-Konzept und Architekturschichten im Detail
- Umsetzung aktuell

Dr. Jochen Hagen
Chief Transformation Officer, BT (Germany) GmbH Co. oHG



09:40 **Vom Hype zur Cloud-Realität – Reise ans Ende der Nacht oder Aufbruch in eine rosige Zukunft?**

- Mittelfristig rechnet Munich Re damit, 80% der traditionellen IT-Services in Cloud-Umgebungen zu portieren.
- Bimodale IT, Innovation, Kosten und Datenschutz – Welche Prinzipien und Kriterien leiten den Umbau einer heterogenen, langjährig gewachsenen Anwendungslandschaft?
- Cloud on top zur bestehenden Landschaft – Lösung für „alte“ Probleme oder eine Quelle für zusätzliche Komplexität?
- Welchen Beitrag hat EAM für die Entwicklung einer Cloud-Strategie?

Michael Blättler
Senior IT Architect, Munich Re



10:20 Networking bei Kaffee und Tee

IT der drei Geschwindigkeiten und EA

10:50 **Schnecke mit Turbo – 3-Speed-IT in einem großen Telco-Unternehmen**

- **Die Realität:** Oft ist die IT historisch und über Akquisitionen gewachsen. Daher ist „alles neu“ für viele Unternehmen zu teuer und zu komplex. Das ist insbesondere in der Telco-Branche der Fall.
- **Die Herausforderung:** die IT muss aber trotzdem irgendwie flexibler, besser und günstiger werden.
- **Der Lösungsansatz:** „schnell wo lohnend, stabil wo möglich“. Entkopplung der drei fachlich benötigten Änderungsgeschwindigkeiten in Anwendungsschichten.
- **Der Business Nutzen und die Rolle von EAM:** auch mal intensiver nach dem „Warum“ fragen und nicht jeden RoI glauben. Kontinuierlicher Realitätscheck – kann das alles funktionieren?

Dr. Christoph Rauscher
Leiter IT Architektur & Demand Management, Vodafone Kabel Deutschland GmbH



EAM und EDM

11:35 **EAM und EDM – (wie) geht das zusammen?**

- EDM und EAM können nicht ohne einander
- Nicht alle Aspekte der EDM können im EAM abgedeckt werden
- EAM und EDM müssen sich anpassen, um verteilte Systemwelten sinnvoll zu unterstützen

Dr.-Ing. Oliver Höft
Head of Enterprise Architecture, Sixt GmbH & Co. Autovermietung KG



12:05 **Wie richtet man EAM aus, damit es zum Unternehmen passt?**

- Menschen mitnehmen und EAM-Vertrauen schaffen
- Wie konsequent kann man EAM gehen?
- Geschäftsarchitektur im Kontext mit der Transformationsplanung
- Multidisziplinäres Team aufbauen

Alexander Hauswald

Head of Enterprise Architecture Management, BSH Hausgeräte GmbH



12:45 Gemeinsames Mittagessen

EAM as a Service

14:10 **IT-gestützte Prozessorganisation als On Demand Service**

- Konzerninterne Produkte und die Gestaltung der Enterprise Architecture
- Software-as-a-Service und On Demand-Geschäftsmodell als neuer Lösungsansatz
- Architekturprinzipien am Beispiel einer IT-gestützten Prozessorganisation
- Architektur-Herausforderungen: interaktives Software Design, prozessorientierte Anwendungen und Business Collaboration
- Business-IT-Alignment durch ein kundenorientiertes Leistungsangebot

Dr. Helmut Geilert

IT-Chefarchitekt, DB Systel GmbH



15:00 Networking bei Kaffee und Tee

15:30 **Industrialisierung von Services durch Enterprise Architecture**

- Vorstellung Swisscom Enterprise Customers
- Motivation und Zielsetzung
- Service Architecture Model
- Industrialisierung von Services – Erfahrungen und Nutzen

Dr. Robert Müller

Head of Service Provider, Swisscom (Schweiz) AG



Einbettung ALM in EAM

16:10 **Application Lifecycle Management bei ERGO**

- Ziele des ALM
- Einbindung von ALM-Prozess inklusive Einbettung Infrastruktur
- Erläuterung der Bewertungskriterien
- Einsatz Tools – Stärken und Schwächen
- Ergebnisse und Ausblick

Susanne Terhoeven

Enterprise Architect, ITERGO Informationstechnologie GmbH



17:00 Kongressende

Die NetAcad GmbH und das Team des EAMKON bekanken sich herzlich für Ihre Teilnahme.



BOC AG – ADOit®

Die BOC Group entwickelt Softwareprodukte und Services für das effektive und umfassende Prozess-, Performance- und Unternehmensarchitektur-Management. Mithilfe unserer Produkte und Services bieten wir Unternehmen die notwendigen Werkzeuge, um sich auf die wertschöpfenden Aufgaben konzentrieren zu können.

Mit Standorten in Athen, Berlin, Dublin, Madrid, Paris, Warschau, Wien und Winterthur stehen wir unseren Kunden mit über 200 Mitarbeitern und mehr als 90 Partnern auf der ganzen Welt beiseite.

www.boc-group.com



Iasa ist ein globaler IT-Architekten-Verband mit dem Ziel, die Qualität in der IT-Branche durch Standards, durch Wissensweitergabe und -management sowie durch umfangreiche Schulungs- und Zertifizierungsprogramme stetig zu verbessern. Iasa hat 8.000 Mitglieder in 50 Ländern weltweit und hat die Anzahl der Mitglieder in Deutschland in den letzten zwei Jahren vervierfacht.

www.iasaglobal.org



iteratec ist der Software- & IT-Dienstleister mit der höchsten Kompetenzdichte. Wir entlasten unsere Kunden durch hochwertige IT-Management- und Technologieberatung sowie maßgeschneiderte IT-Lösungen. Business & IT sehen wir ganzheitlich. Dabei bringen wir unsere Erfahrung aus über 100 Projekten und unser bewährtes EAM-Tool iteraplan ein. Kunden wie adidas, BMW, Daimler, Otto u.v.m. vertrauen uns.

www.iteratec.de



Wir begleiten namhafte Konzerne und den Mittelstand bei der Definition, Gestaltung und Umsetzung herausfordernder Beratungsprojekte. Wir unterstützen EAM-Projekte sowohl operativ, als auch im Rahmen des Projektmanagements und sind Experten für verschiedene EAM-Werkzeuge, insbesondere Alfabet und LeanIX. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Kunden auf dem Weg in die Cloud und nennen Ihnen die richtigen Strategien.

www.itm.net



LeanIX bietet eine innovative Lösung für das Enterprise Architecture Management (EAM) als Software-as-a-Service in der Public-Cloud oder im Rechenzentrum des Kunden. Die web-basierte Plattform besticht gegenüber traditionellen Ansätzen. Dadurch lässt sich LeanIX mit minimalem Trainingsaufwand schnell im Unternehmen einführen und nach kurzer Zeit Mehrwert generieren. Sowohl kleine bis mittlere als auch große Unternehmen aus verschiedenen Branchen vertrauen auf die Lösung, wie z.B. Axel Springer, Helvetia und Trusted Shops. Unabhängig von der Unternehmensgröße werden immer mehr Unternehmen als Kunden gewonnen, die bisher Berührungängste mit dem Thema EAM hatten oder frustriert sind von schwerfälligen Tools.

www.leanix.net



Die Scape Consulting GmbH ist ein im Bereich des strategischen Managements spezialisiertes Beratungsunternehmen mit den Schwerpunkten Enterprise Architecture Management (EAM) und IT-Governance/IT-Strategie. Unsere Kernkompetenz ist der Umgang mit komplexen Systemlandschaften in der IT und darüber hinaus. Als unabhängiger Partner unterstützen wir unsere Kunden dabei, Transparenz zu schaffen, Komplexität und Risiken abzubauen sowie das Business-IT-Alignment zu optimieren. Besondere Expertise besitzen wir bei der Einführung (und Neuausrichtung) von EAM-Funktionen und Werkzeugen. Als Enterprise Architecture Office übernehmen wir zudem alle Arten von Architekturaufträgen von der Bebauungsplanung bis hin zum Architektur-Review. Spezielle Lösungen bieten wir auch in der Bereichen Komplexitätsmanagement und Business Architecture. Abgerundet wird unser Leistungsspektrum durch ein umfassendes Schulungsprogramm (u. a. TOGAF®, ArchiMate®, EAM Soft Skills).

www.scape-consulting.de



Mit Software AG gehören Sie in der digitalen Welt zu den Gewinnern. Die Kombination aus Prozess-, Integrations- und Echtzeit-Analyse-Software in einer Digital Business Platform ermöglicht Ihnen eine effiziente Steigerung ihres operativen Geschäfts, modernisierte Systeme und optimierte Prozesse. Seit mehr als 45 Jahren steht Software AG für kundenzentrierte Innovation und ist führend in vielen innovativen IT-Marktkategorien.

www.softwareag.com

ANMELDUNG zur Teilnahme am EAMKON2016 **Frühbucherpreis** für den **Fachkongress**

am 22. und 23. Juni 2016 in Stuttgart

▪ bis 31. Dezember 2015	2 Kongresstage	1.290,- €
▪ 1. Januar 2016 bis 31. März 2016	2 Kongresstage	1.390,- €
▪ ab 1. April 2016	2 Kongresstage	1.590,- €

 Frühbucherpreis für den **halbtägigen Workshop C** am 21. Juni 2016
und den **Fachkongress** am 22. und 23. Juni 2016

▪ bis 31. Dezember 2015	halbtägiger Workshop + 2 Kongresstage	1.750,- €
▪ 1. Januar 2016 bis 31. März 2016	halbtägiger Workshop + 2 Kongresstage	1.850,- €
▪ ab 1. April 2016	halbtägiger Workshop + 2 Kongresstage	1.990,- €

 Frühbucherpreis für den **Workshoptag** am 21. Juni 2016
und den **Fachkongress** am 22. und 23. Juni 2016 in Stuttgart

Workshop A: Transformationsplanung in der Praxis:
Business-IT-Alignment anhand von Wertschöpfungsketten
und Business Capabilities

Workshop B: Grundlagen des Enterprise Architecture Management

▪ bis 31. Dezember 2015	1 Workshoptag + 2 Kongresstage	1.850,- €
▪ 1. Januar 2015 bis 31. März 2016	1 Workshoptag + 2 Kongresstage	1.950,- €
▪ ab 1. April 2016	1 Workshoptag + 2 Kongresstage	2.190,- €

Die Preise verstehen sich pro Person zzgl. MwSt. Die Gebühr beinhaltet Tagungsunterlagen, Mittagessen und Erfrischungsgetränke während des Kongresses und in den Pausen.

Rechnungsadresse, falls diese von der
Kundenanschrift abweicht:

Name	Vorname	
Str./Postfach	PLZ, Ort	
Firma	Position/Abteilung	
Telefon	E-Mail	
Datum, Unterschrift		

Drei Wege zur Anmeldung:

Nutzen Sie das Anmeldeformular unter www.net-acad.de bzw. www.eamkon.de oder faxen Sie uns diese Anmeldung unter **Fax +49 7071 253944**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen auf unser Konto Nr. 367 955 210 bei der Hypovereinsbank AG (BLZ 503 201 91) unter Angabe der Rechnungsnummer.

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt, ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 25 Werkzeuge vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich, danach werden 50% der Teilnehmergebühr als Bearbeitungsgebühr fällig. Bei einem Rücktritt ab 14 Werkzeuge vor dem Veranstaltungstermin oder Nichterscheinen auf der Veranstaltung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Jede Stornierung bedarf der Schriftform. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt abgesagt oder verschoben werden, so ist die NetAcad GmbH verpflichtet, die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend zu benachrichtigen. Der Teilnehmer kann in diesem Fall die Rückerstattung der Veranstaltungsgebühr verlangen.